Unsere Toten = Nos morts

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1929-1930)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Flugblatt-Normen – Feuilles-normes.

In Ausführung des Beschlusses der Delegiertenversammlung sind den Sektionspräsidenten eine genügende Anzahl gedruckter Normen-Flugblätter zugestellt worden, welche dort bei Bedarf verlangt werden können. Eine Zusammenstellung von normativen Bestimmungen über das Reproduktionsrecht ist in Vorbereitung und wird dieselbe zu gegebener Zeit gleicherweise den Präsidenten der einzelnen Sektionen zur Verfügung der Mitglieder übermittelt werden. *Redaktion.*

En réalisant la décision de l'assemblée des délégués nous avons fait imprimer un nombre suffisant de feuilles-normes, qui peuvent être demandés auprès les présidents de section, s'il y a besoin. Un aperçu de prescription normatives sur le droit de reproduction est en préparation et, étant donné le temps, il sera également à la disposition de nos membres. *Rédaction.*

Kunstchronik – Chronique d'Art.

Die Kupferstichsammlung der Eidgen. Techn. Hochschule schließt mit dem 31. Juli ihre Ausstellung: 100 Jahre Schweizerische Lithographie. Vom 10. August bis zum 30. September folgt eine Ausstellung: Zeitgenössische belgische Graphik, veranstaltet vom kgl. belgischen Ministerium für Kunst und Wissenschaft, und der Vereinigung „Amitiés Belgo-Suisses". Am Tage der Eröffnung (10. August, nachmittags 3 Uhr) findet eine Einführung durch den Konservator statt.

Ausstellung der Sektion Solothurn in den Räumen des Konzertsaales in Solothurn vom 8. bis 22. September 1929. Aussteller: Mitglieder der Sektion Solothurn, 15 Mitglieder anderer Sektionen, sowie andere eingeladene solothurnische Maler und Bildhauer. — Vernissage-Feier: 7. September, abends 8 Uhr.

Wettbewerb. Der Stadtrat und der Verschönerungsverein von Biel und Umgebung schreiben einen Wettbewerb zur Erlangung zweier Plakate von hoher künstlerischer Haltung zum Zwecke touristischer Propaganda aus. Die Jury besteht aus den Malern O. Baumberger, A. Blanchet und E. Cardinaux, J. Vögtli, Direktor der öffentlichen Arbeiten, Ernst Kuhn, Verleger, als Vertreter der Stadt und des Verschönerungsvereins. Ersatzmann: E. Linck, Maler. Die Entwürfe sind bis 30. September dem Verkehrsbureau Biel einzureichen, das auch die Unterlagen liefert.

Concours. Le conseil municipal et la société d'embellissement de Bienne et environs ouvrent un concours pour l'obtention de deux affiches de haute tenue artistique pour le but de la propagande touristique. Composition du jury: O. Baumberger, peintre; A. Blanchet, peintre; E. Cardinaux, peintre; J. Vögtli, directeur des travaux publics; E. Kuhn, éditeur, comme représentants de la ville de Bienne et de la société de développement et d'embellissement. Remplaçant: E. Linck, peintre. Les projets sont reçu jusqu'au 30 septembre 1929 par le bureau de renseignement officiel à Bienne, qui fournira aussi les documents nécessaires pour ce concours.

Unsere Toten – Nos morts.

Wir haben die traurige Pflicht, unsere Mitglieder vom Ableben zweier Kollegen zu unterrichten. In Brugg starb am 3. August das Aktivmitglied der Sektion Aargau, Gottlieb Müller. Die Sektion Zürich verlor am 23. August den Maler Ernst Schweizer, Aktivmitglied, durch den Tod. Wir hoffen, diese Künstlerpersönlichkeiten in Nachrufen eingehender würdigen zu können. Möchten ihre Angehörigen und Freunde an dieser Stelle den Ausdruck unseres Beileides finden.

Nous avons le regret devoir avertir nos collègues de la mort de Gottlieb Muller, peintre, Brugg, et Ernest Schweizer, peintre, Zurich. Nous espérons pouvoir donner sur ces deux personnalités artistiques des aperçus biographiques, qui exprimeront nos respects et le sentiment de compassion à cause de la perte que nous venons d'éprouver.